

Nächtliche Suchaktion nach 14-Jähriger im Hochwald mit glücklichem Ende

22.07.2015 10:37 (Kommentare: 0)

(Hermeskeil) Ein Feuerwehrtrupp hat in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch im Umfeld der Hochwaldgemeinde Hinzert-Pöler (Kreis Trier-Saarburg) eine für mehrere Stunden vermisste Jugendliche fast unversehrt gefunden.

Die Einsatzkräfte entdeckten die 14-Jährige um 1.26 Uhr auf einem Feldweg. Sie hatte eine leichte Kopfverletzung, die später im Krankenhaus ambulant behandelt wurde. Die Jugendliche hatte nach Auskunft der Polizei gegen 19.30 Uhr ihr Elternhaus verlassen, um Joggen zu gehen. Der besorgte Vater meldete sich gegen 21.50 Uhr bei der Polizei, weil die 14-Jährige bis dahin nicht zurückgekehrt war und er seine Tochter auch nicht über das mitgenommene Handy erreichen konnte.

Die Polizei leitete anschließend eine umfangreiche Suchaktion ein. Insgesamt waren daran nach Auskunft von Christoph Borresch, Wehrleiter der Verbandsgemeinde Hermeskeil, rund 60 Helfer beteiligt. Neben den Feuerwehren aus Hermeskeil, Rascheid, Geisfeld und Hinzert-Pöler suchten auch zehn Rettungshunde der Staffeln aus Zerf und von der Berufsfeuerwehr Trier nach der Jugendlichen. Auch ein Hubschrauber der Polizei Rheinland-Pfalz kreiste über dem Gebiet.

Die Polizei geht davon aus, dass die 14-Jährige beim Joggen gestürzt war und sich dabei ihre leichte Verletzung zugezogen hatte. Über Handy war die Jugendliche nicht erreichbar, weil der Akku leer war. Deshalb hatte die Polizei auch vergeblich versucht, das Mobilfunkgerät zu orten.

Quelle: volksfreund.de | Mittwoch, 22. Juli 2015